

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 72 (1946)  
**Heft:** 50

**Illustration:** "-- und Ihr Beruf?" [...]  
**Autor:** Gianolla, François

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„ — — und Ihr Beruf?“  
 „Ich bin der Erfinder vom Radar!“

### Im Zoo

«Müetti, los, so los doch äntli und hör gschwind uf Nähmaschinele! Also mer wäred jetzt im Zoo, mir Chinde sind d'Aeffli und Du bischt de groß Aff, aber gäll, Du muescht eso tue wie wänn.» Ich gebe mir über der Naht, beide Hände auf der Arbeit, wenigstens mit dem Gesicht alle Mühe und ernte den nötigen Erfolg. Die Szene wird zum

Tumult. Plötzlich öffnet sich die Türe, die gestrenge Frau Großmama guckt nach. «Lueg, und jetzt chunt grad na de alt Aff!», brüllt Hansruedi. — Von der Mühe, die ich hatte, die einer Ohnmacht nahe Großmama wieder ins Gleichgewicht zu bringen, schweigen wir. Jedenfalls war es einer meiner elendesten Augenblicke, als sie wisperte: «So reded Ihr also amigs vo mir.» (Wüwa.) Eul-Alia

**Jäger Stübli**  
 im Restaurant „DU PONT“  
 ZÜRICH beim Hauptbahnhof

**Die Küche ist prima!**

Nur gute Weine! -Bräu!!  
 Tel. 27 18 22/25 83 55 Fl. Hew

  
**Vin Mousseux et Champagne**  
 La plus ancienne  
 Marque suisse

### Armeereform

Weise Häupter quälen sich damit ab, unseren Soldaten die Uniform zu erfinden, die selbst alle G.I.'s zum Erblassen bringen muß. Wie weit die Sache schon gediehen ist, zeigt klar der große Kampf, der um die Taschen der neuen Wunderhose ausgefochten wird. Höre und staune:

«Die Hosen sind mit folgenden Taschen zu versehen:

Vorne links und rechts je eine große äußere Tasche mit Oeffnung nach oben und zwar so, daß die eigentliche Tasche unterhalb der Tasche der Fußtruppenhose zu stehen kommt.»

Denk Dir einmal diese Umwälzung! Taschen mit Oeffnung nach oben, wie soll man nun da noch etwas verlieren können? Die Oeffnung nach unten war doch bisher soo praktisch und — weißt Du vielleicht nun, wo die eigentliche Tasche hinkommen soll? Ich nicht! xr

Mich freut es, daß die Reform so gründlich von unten her angepackt, und daß die Sachverständigen schon bei der Hose angelangt sind. Das D.R. und die übrigen Kleinigkeiten können ruhig warten. — Nebi.

### Ehrlichkeit in Ziffern

Wir hatten kaum den Zug verlassen, als der Schaffner atemlos, mit der Handtasche meiner Frau, uns nachgerannt kam. Er lehnte jede Belohnung ab, sagte indessen: «Wenn ich damit nicht allzu persönlich werde, Madame, so möchte ich gerne wissen, wieviel Geld Sie in der Tasche hatten?»

Meine Frau sagte es ihm. Er zog ein kleines Notizbuch hervor und fügte den Betrag einer langen Reihe von Zahlen bei. «Ich führe nur Buch darüber, was es mich kostet, rechtschaffen zu sein», erklärte er.

(Uebersetzen aus «Readers Digest», v. M. J. S.)  
 (J. Watson Garman.)

### Halali!

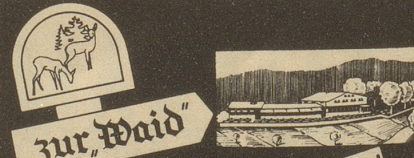
Nimrode des Kantons Zürich!

Der Silberlöwe (Puma) treibt sein Unwesen auch auf dem Walcheplatz Zürich (Kant. Steueramt) und droht die Mittelstandsherde zu erwürgen.

Hubertus

### Französisch für Anfänger

la pâte - die Patin	l'angle - die Angel
le char - die Schar	la bouche - das Buch
la fraise - die Fräse	l'arme - der Arm
la blague - die Plage	Ruth

  
 zur „Waid“

**Wunderbare Aussicht auf Zürich**  
 Mit Tram 7 bis Bucheggpl.  
 Tel. 26 25 02 H. Schellenberg